

# SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM



BEWEGEN



© Mag. Wolfgang Wurm

Erholsame Sommermonate und schöne Ferien wünschen  
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und  
die Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	NEUE MITTELSCHULE/VOLKSSCHULE	16
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	LANDESMUSIKSCHULE	18
EHRUNGEN	4	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	19
AMTLICHES/BÜRGERSERVICE	5	FESTE & VERANSTALTUNGEN	29
ATTERGAUER SENIORENHEIM	13	CHRONIK	30
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	14	ÄRZTE , BERATUNG, IMPRESSUM	32



Bürgermeister Ferdinand Aigner

Sehr geehrte St. Georgenerinnen!  
Sehr geehrte St. Georgener!  
Liebe Jugend!

Vor der Sommerpause möchten wir Sie über wichtige Angelegenheiten und Projekte informieren, die in den vergangenen Monaten stattgefunden haben bzw. in nächster Zukunft beginnen werden.

### Hochwasser 2016

Durch die intensiven Regenschauer am Samstag, 28. Mai wurden im Einzugsgebiet des Spranzelbaches und des Aubaches Teile von St. Georgen im Attergau überflutet (Thalham, Mondseerstraße, Plainfeld und Teile der Attergaustraße). Durch den raschen Einsatz unserer vier Ortsfeuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden. Man kann von Glück sprechen, dass die Zeit der intensiven Regenschauer sehr kurz war. Ansonsten hätte die Katastrophe wahrscheinlich noch ein größeres Ausmaß angenommen. Ich bedanke mich bei den Feuerwehren und allen freiwilligen Helfer/-innen für ihre Einsatzbereitschaft während und nach der Überflutung. Dieses Naturereignis zeigt wiederum die dringende Notwendigkeit für die Errichtung eines Hochwasserschutzes in St. Georgen im Attergau. Wir werden mit Hochdruck daran arbeiten, diese dringende Schutzmaßnahme zu errichten. Ich bitte daher die betroffenen Grundanrainer bzw. alle Beteiligten um die notwendige Gesprächsbereitschaft.



### SINGFONIKER IN F - „Chor des Jahres 2015“

Die „Singfoniker in f“ unter der Leitung von Karl Lohninger wurden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen der „Langen Nacht der Chormusik“ in der Stadtpfarrkirche Freistadt zum „Chor des Jahres 2015“ ausgezeichnet. Der Titel wurde heuer zum dritten Mal von der OÖ. Vokalakademie in Kooperation mit dem Stimmfestival Freistadt vergeben. Die „Singfoniker in f“ haben sich weit über die oberösterreichische Grenze hinaus mit ihrer qualitätsvollen Arbeit einen Namen gemacht.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung recht herzlich und bedankt sich bei allen Chormitgliedern für ihren Einsatz.



### Flurreinigungsaktion 2016

Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion wurde das Gemeindegebiet von den örtlichen Vereinen gesäubert.

Beteiligt haben sich auch Asylwerber vom Erstaufnahmezentrum Thalham und der Caritas sowie die 1-a-Klasse der Volksschule St. Georgen im Attergau.

Im Anschluss an die Aktion gab es für jeden Mitwirkenden als Dank eine Stärkung beim Feuerwehrhaus St. Georgen



Vizebürgermeisterin Maria Staufer

im Attergau. Die Marktgemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Mithilfe!



### 25 Jahre Attergauer Seniorenheim

Anfang Juli fand - 25 Jahre nach dem Einzug der ersten Bewohner - das Fest zum 25jährigen Bestehen des Attergauer Seniorenheimes statt. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter/-innen, besonders jenen, die bereits von Anfang an für das Wohl der Heimbewohner/-innen sorgen.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus hat unser Heim einen besonders guten Ruf. Für die Errichtung eines neuen Seniorenheimes wurde am Weinberg bereits ein Grundstück angekauft.

### Vorsprache LR Max Hiegelsberger

Am 29. März 2016 fand im Büro von LR Max Hiegelsberger ein Gespräch über laufende und zukünftig geplante Gemeindeprojekte von St. Georgen im Attergau statt.

Folgende Vorhaben wurden besprochen:

- In einer der bestehenden Tennishallen ist derzeit ein Produktionsbetrieb eingemietet. Dieses Gebäude soll wieder der ursprünglichen Nutzung als Sporthalle zugeführt werden.



- Erweiterung Kindergarten
- Herstellung bzw. Sanierung von kommunalen Straßen
- Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der L541 Oberwanger Straße
- Rüstlöschfahrzeug für die FF St. Georgen im Attergau
- Erweiterung des Feuerwehrhauses der FF St. Georgen im Attergau
- Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Generalsanierung bzw. Neubau eines Schulzentrums in St. Georgen im Attergau

### Neues Jugendzentrum

Dank des Einsatzes vom Verein Jugend Attergau konnte das Projekt „Jugendzentrum“ provisorisch im ehemaligen „Knabbhaus“ realisiert werden. Es fanden bereits mehrere Treffen statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



### Neuaufnahmen im Gemeindedienst

Marktgemeindeamt:  
Petra Baumann-Rott  
Ingrid Hemetsberger

### Attergauer Seniorenheim

Johanna Höllnsteiner (Dipl. Krankenschwester)  
Emma Hofer ( Fach-Sozialbetreuerin Altenarbeit)

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude in ihrem Aufgabenbereich und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

## AUS DER GEMEINDESTUBE

### Folgende Punkte wurden in der GR-Sitzung am 26. April 2016 behandelt

- Prüfung und Erledigung des Rechnungsabschlusses 2015
- Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss; Kenntnisnahme
- Verordnung eines Mehrzweckstreifens im Bereich Weinbergweg/Am Weinberg; Beschlussfassung
- Parkverbot in einem Teilbereich der Stelzhamerstraße; Beschlussfassung
- Beschlussfassung der Vereinbarung mit Frau Annette Leeb
- Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) – Änderung Nr. 1.12 (Haberl Hermann, Alkersdorf); Beschlussfassung
- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.80 in Verbindung mit dem Baulandsicherungsvertrag; (Haberl Hermann, Alkersdorf); Beschlussfassung
- Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) – Änderung Nr. 1.16 (Hochreiter Liegenschaften GmbH); Einleitung des Verfahrens
- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.88 (Hochreiter Liegenschaften GmbH); Einleitung des Verfahrens-Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.89 (Kiener, Am Weinberg); Einleitung des Verfahrens
- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.90 (Moser Leopold, Kogl); Einleitung des Verfahrens
- Kaufvertrag – Herr und Frau Stefan und Ingrid Josefa Schnur / Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Beschlussfassung

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle finden Sie im Internet auf unserer Homepage [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at) und es kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

### Termine der Gemeinderatssitzungen für das 2. Halbjahr 2016

Dienstag, 13. September 2016  
Dienstag, 25. Oktober 2016  
Dienstag, 13. Dezember 2016

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

### Termine mit dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Gmunden

Donnerstag, 28. Juli 2016  
Montag, 29. August 2016  
Donnerstag, 15. September 2016  
Donnerstag, 6. Oktober 2016  
Donnerstag, 3. November 2016  
Donnerstag, 24. November 2016  
Donnerstag, 15. Dezember 2016

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

**ZIVILSCHUTZ-SMS:  
JETZT ANMELDEN!**

Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen

Kostenlos und vertrauenswürdig

Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde



Einfach anmelden: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



## EHRENZEICHEN VERLIEHEN



Foto: sitzend v.l.: Heinz Zsitek, Maximilian Dollberger, Josef Dollberger, Dr. Herwig Phillipp, Johann Eder, Gerhard Bernauer, Helmut Jochimstal, Richard Roither, Gottfried Neubacher (nicht am Foto: Ing. Gottfried Wiesinger und Friedrich Tremel)  
stehend: Amtsleiter Franz Strobl, Bürgermeister Ferdinand Aigner sowie Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

Am Freitag, den 22. April 2016 fand im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates im Hotel Attergauhof die Verleihung von Ehrenzeichen in Gold und Silber statt.

Das Silberne Ehrenzeichen wurde von Bürgermeister Ferdinand Aigner an die ehemaligen Gemeinderäte Josef Dollberger, Helmut Jochimstal, Ing. Gottfried Wiesinger, Friedrich Tremel sowie Heinz Zsitek und an den Obmann der Grundzusammenlegungskommission Johann Eder verliehen.

Das Goldene Ehrenzeichen erhielten die ehemaligen Gemeinderäte Gerhard Bernauer, Gottfried Neubacher und Richard Roither sowie der langjährige Mitarbeiter der Rot-Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau Maximilian Dollberger und der praktische Arzt Dr. Herwig Phillipp.



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



## NEUE MITARBEITER AM MARKTGEMEINDEAMT

Thomas Pillinger



Ich bin seit Dezember 2015 neuer Mitarbeiter in der Bauabteilung und möchte mich kurz vorstellen.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn und eine Tochter (20 u. 18 Jahre) und wir wohnen gemeinsam in St. Georgen im Attergau.

Nach meiner Schullaufbahn (HTL-Matura) war ich beruflich bis Dezember 2015 im Industriebau tätig.

Als Projektleiter mit Schwerpunkt Umwelttechnik und Industriekläranlagen war ich die letzten 20 Jahre sehr viel unterwegs und ich habe mich daher entschlossen, mich beruflich zu verändern, um wieder mehr Zeit zu Hause verbringen zu können.

In der Bauabteilung bin ich für die Vorschreibung der Anschlussgebühren (Verkehrsflächen, Kanal u. Wasser), Aufschöpfungsbeiträge und Straßenwesen zuständig. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und mit den Bürgern der Gemeinde.

Petra Baumann-Rott



Als neue Mitarbeiterin der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau darf ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Petra Baumann-Rott. Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder (8 und 2,5 Jahre) und wohne in Schmidham. Nach der Matura startete ich meine berufliche Laufbahn am Gemeindeamt Straß im Attergau. Im Anschluss wechselte ich zum Tourismusverband St. Georgen im Attergau. Die vergangenen 8 Jahre war ich in der glücklichen Situation und konnte die Zeit zuhause bei meinen Kindern verbringen. Nun aber freue ich mich wieder ins Berufsleben zurückzukehren.

Seit 4. April 2016 bin ich am Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau im Sekretariat tätig. Zu meinen Aufgaben zählen die Gestaltung der Gemeindezeitung, die Verwaltung der Jubiläumsbesuche, Mithilfe im Bauamt sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Ingrid Hemetsberger



Mein Name ist Ingrid Hemetsberger, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne mit meiner Familie in Kogl.

Nach der Schulausbildung habe ich den Beruf der Bürokauffrau erlernt, war dann im Tourismus und im Verkauf tätig.

Nach der Geburt meiner Kinder war ich die letzten 12 Jahre in einem Tourismusbetrieb in Attersee für die allgemeinen Büroarbeiten zuständig.

Seit 2. Mai 2016 bin ich nun im Sekretariat im Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau beschäftigt.

Zu meinen Aufgaben zählen u. a. die Rechnungsprüfung für die Buchhaltung, sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und werde meine Kolleg/-innen tatkräftig unterstützen.

## STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. nachfolgenden Vertragsbedienstetenposten für die Küche im Attergauer Seniorenheim zur Besetzung aus:

### KOCH / KÖCHIN

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung)

Funktionslaufbahn: GD 19

Dienstbeginn: 1. Oktober 2016 (gewünscht)

Es wird täglich für 62 Heimbewohner gekocht und zusätzlich wird das Mittagessen (bis zu 300 Portionen/Tag) für „Essen auf Rädern“, drei Kindergärten und die Schulen produziert.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, 4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, (Tel. 07667/6255-19) aufliegenden Bewerbungsbögen (Downloadmöglichkeit unter [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis, Zeugnisse) so rechtzeitig einzubringen, dass diese bis spätestens **29. Juli 2016** beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, Amtsleitung einlangen.

Nähere Informationen bezüglich Voraussetzungen für eine Anstellung und Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)



## ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM - ERHOLUNG - SPORT - ENTSPANNUNG!



Erwachsene	€3,90
Erwachsene mit Salzkammergut-Card	€3,40
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€3,40
Kinder, Jugendliche, Senioren, Präsenzdiner, Lehrlinge, Schüler, Studenten	€2,80
Kinder mit OÖ Familienkarte	€2,30
Erwachsene - Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€2,80
Kinder, Jugendliche, Senioren Zeitkarte ab 16 Uhr	€ 1,70
Saisonkarte Kinder, Jugendliche, Senioren (pro Person)	€44,10

Saisonkarte Erwachsene (pro Person)	€ 55,70
Familiensaisonkarte	€88,20
Kabinen - Tageskarte	€2,30
Kabinen - Wochenkarte	€ 6,70
Kabinen - Saisonkarte	€33,10
Einsatz für Kabinenschlüssel	€5,00
Leihgebühr für Sonnenschirm	€2,30
Einsatz	€5,00
Schulklassen pro Schüler	€1,20
Begleitperson der Schulklassen	€0,00

**MULTI SPORT UNION**  
**Attergau-Attersee**  
 Pausingergasse 26,  
 4880 St. Georgen im Attergau  
 Telefonnummer: 07667 / 6784  
 msu@freizi.at - www.freizi.at



**BADEPASS IM FREIBAD!**



Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

### FERTIGSTELLUNG FRÜHJAHR 2017

**5 Reihenhäuser & 2 Doppelhäuser**  
**St. Georgen i.A., Löckerstraße**

- > 5 Reihenhäuser & 2 Doppelhäuser mit Garage
- > Wohnfläche ca. 116 m<sup>2</sup>
- > Eigengarten
- > Massivbau
- > HWB-ref. = 29,1 kWh/m<sup>2</sup>a

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wir freuen uns auf Sie.**

**Nähere Auskunft:  
Tel: +43-7672-701-3030  
www.gsg-wohnen.at**



© by GSG - all rights reserved. Änderungen vorbehalten



## AUSBILDUNG ZUR TAGESMUTTER

Sollten Sie Interesse haben, selbst als Tagesmutter zu arbeiten, hier einige Details:

- Ausbildung 3 Monate, berufsbegleitend, abends und an Samstagen
- Abschlussarbeit wird während der Ausbildung erarbeitet, pädagogisches Thema frei wählbar
- BFI Zertifikat für Tagesmütter und Kindergartenhelferin, Kombinationsausbildung für OÖ
- Angestellte des Vereins Aktion Tagesmütter
- Grundgehalt, Sonderzahlungen, Krankenstand, Urlaub, Pflegeurlaub
- Rechtsschutz- und haushaltversichert
- Verwaltungstätigkeiten, Problemlösung, Fragen übernimmt Regionalstelle
- Räumliche Auflagen: Im Wohnbereich Platz zum Spielen - kein eigener Raum notwendig, kindersicher (abgesicherte Treppen, Pools,...), keine freiliegenden Kabeln, Aschenbecher, giftige Stoffe,...
- Vorteil: man ist zuhause und organisatorisch selbstständig!

### Weitere Informationen:

Claudia Lindenbauer  
Verein Aktion Tagesmütter  
Regionalstelle Vöcklabruck  
Stadtplatz 19/6  
4840 Vöcklabruck  
Tel. 07672/27900  
e-mail: vtm.voecklabruck@foxmail.at

## BLUMENSCHMUCK - AKTION 2016

Großer Beliebtheit erfreut sich die seit Jahrzehnten durchgeführte Blumenschmuck-Aktion der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau. Auch heuer blühen wiederum zahlreiche bunte Blumen, Sträucher und Bäume in Gärten, auf Balkonen und Fensterbänken. Die blühende Pracht, die das Erscheinungsbild des Marktes, der Ortschaft, ja der gesamten Tourismusregion prägt und für herrliche „Augenblicke“ sorgt, verdanken wir den vielen Bürger/-innen, die liebevoll mit Eifer und Fachwissen ihre Gärten, Beete, Balkone, Fenster und Fassaden gestalten und pflegen.

*Diese vielen Mühen und zugleich Freuden werden auch dieses Jahr in Form der Blumenschmuckaktion 2016 honoriert.* Einbezogen werden können Wohnhäuser, Gaststätten, Bauernhöfe, Geschäftslokale sowie öffentliche Gebäude. Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die Teilnehmer/-innen werden im Spätherbst als Dankeschön zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Marktgemeinde hofft, dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer/-innen an dieser Aktion unter dem Motto



*„Unser Ort soll schöner werden“* beteiligen und ersucht um **Anmeldung mittels angefügtem Kupon bis spätestens 15. Juli 2016.**



Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Marktgemeindeamt abgeben: Meldeamt, Herr Günther Eder

Ich nehme an der Blumenschmuck-Aktion 2016 der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau teil:

Name:..... Tel:.....

Adresse:.....

Wohnhaus  Bauernhof

Gaststätte  Geschäftslokal



**DER BLUTSPENDEDIENST VOM ROTEN KREUZ FÜR OÖ LÄDT SIE HERZLICH EIN ZUR**

# BLUTSPENDEAKTION

**DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU**

<i>Mittwoch,</i>	<i>13. Juli 2016</i>	<i>von 15:30 - 20:30 Uhr</i>	<i>Musikschule</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>14. Juli 2016</i>	<i>von 15:30 - 20:30 Uhr</i>	<i>Musikschule</i>
<i>Freitag,</i>	<i>15. Juli 2016</i>	<i>von 15:30 - 20:30 Uhr</i>	<i>Musikschule</i>

## **INFORMATIONEN ZUR BLUTSPENDE**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

# SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTREICH SCHULJAHR 2016/17

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtätigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.



## GÖNN DIR RUHE ... ...UND DEINEN NACHBARN AUCH!

Endlich Pause... Ich liege auf meiner Klappliege im Garten und.... vorbei ist's mit der Ruhe. Da rattert doch ein Rasenmäher und es wird wieder nichts mit dem Ausruhen. Dabei ist doch heute Sonntag!

### ***Kommt Ihnen das bekannt vor?***

Leider häufen sich die Beschwerden, dass sonntags Rasen gemäht wird. Daher werden die allgemeinen Verordnungen und Gesetze in Erinnerung gerufen, **die österreichweit Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen untersagen.**

In St. Georgen im Attergau gibt es keine Lärmschutzverordnung, jedoch ersuchen wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser, **zur Mittagszeit zwischen 12:00 u. 14:00 sowie an Sonn- u. Feiertagen** wenn irgendwie möglich nicht Rasen zu mähen. **DANKE!**

## WENN HECKEN ZU FALLEN WERDEN § 91 DER STRASSENVERKEHRS- ORDNUNG

Hecken, Sträucher und andere Ziergehölzer schützen uns vor ungewollten neugierigen Blicken, halten Lärm ab, verdeutlichen Grenzen und erfreuen unsere Sinne. Lästig und zur Falle können sie allerdings werden, wenn deren Äste die Sicht behindern, wo sie notwendig ist, und so zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen.

Ebenso störend wirken sie auf Fußgänger, wenn diese auf Gehsteigen den Zweigen zur Straße hin ausweichen müssen oder bei Schlechtwetter davon mit Regenwasser benetzt oder beschmutzt werden.

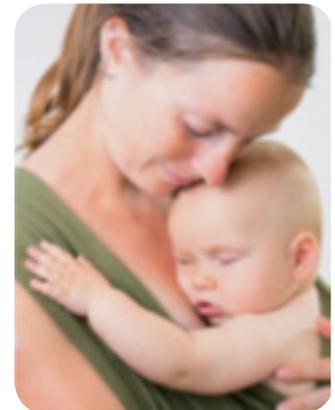
§ 91 StVO besagt, dass die Grundeigentümer/-innen aufzufordern sind, überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn diese den Verkehr bzw. die Straßenbenützung behindern bzw. beeinträchtigen.

Wir ersuchen Sie, diese Bestimmungen einzuhalten! **DANKE!**

## Gut begleitet

- Mein Baby findet keinen Schlafrythmus und ist häufig munter. Ich bin schon völlig schwach und fertig. Wie kommen wir wieder zu Kräften?
- Mich plagen sehr große Existenzängste (z.B. hohe Schulden, Alkohol- oder Drogensucht, lange Arbeitslosigkeit). Wie kann ich mein Leben wieder in den Griff bekommen?
- In unserer Partnerschaft gibt es sehr viel Streit. Mein Partner droht mir auch mit Gewalt. Wie können wir es gemeinsam schaffen?
- Ich fühle mich schon längere Zeit häufig niedergeschlagen und verängstigt. Was ist der Grund dafür?

Stellen Sie sich solche oder ähnliche Fragen?



Wir helfen Ihnen...von Anfang an!

„Gut begleitet von Anfang an!“ unterstützt und berät Sie und Ihre Familie z.B.:

- bei Behördenwegen
- beim Finden von geeigneten Beratungs- und Therapieangeboten
- bei der Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

### So können Sie uns erreichen:

Frau Ursula Gilhofer

Mobil: 0676/512 12 03

eMail: [ursula.gilhofer@spattstrasse.at](mailto:ursula.gilhofer@spattstrasse.at)

Weitere Informationen:

[www.oogkk.at/gutbegleitet](http://www.oogkk.at/gutbegleitet)



## Mobile Familien- und Pflegedienste

### Caritas

Die Mitarbeiter/-innen der Caritas für Betreuung und Pflege sind in der Gemeinde St. Georgen im Attergau für ältere und kranke Menschen da.

Mit zunehmendem Alter fällt die Bewältigung des Alltags zuhause immer schwerer. Dann können zum Beispiel Dinge wie die Haushaltsführung oder das Aufrechterhalten der Körperhygiene nicht mehr alleine erledigt werden. Mit Unterstützung der Mobilen Betreuung und Hilfe und der Hauskrankenpflege der Caritas können ältere Menschen weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Die Hauskrankenpflege kümmert sich – auf Anordnung des Arztes - um die medizinische und therapeutische Versorgung, wie z.B. die Verabreichung von Medikamenten, das Anlegen von Wundverbänden oder die Durchführung von Sondennahrung.

Die Fachsozialbetreuerinnen „Altenarbeit“ leisten Hilfestellung bei der Körperpflege, der Mobilisation oder bei der Unterstützung Pflegenden Angehöriger. Die Heimhilfe ist bei der Erhaltung und Förderung des körperlichen Wohlbefindens behilflich: sie unterstützt bei der Körperhygiene, bei der Essenszubereitung, bei der Aufrechterhaltung des Haushaltes oder bei Wegen und Besorgungen außer Haus.

„Wir freuen uns sehr, in St. Georgen im Attergau Menschen unterstützen zu können, um ihnen so lange wie möglich ein Daheimbleiben zu ermöglichen“, sagt Elisabeth Kienesberger, Regionalleiterin der Mobilen Pflegedienste der Caritas. „Wir sind sehr gerne für Sie da.“

Wenn Sie die Unterstützung durch einen unserer Dienste anfordern möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich einfach an unsere Teamleitung Elisabeth Hauer. Sie steht Ihnen von Mo – Fr (8:00 – 12:00 Uhr) unter Tel.: 0676 8776 2583 gerne zur Verfügung.“

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung wie viele Kunden, Hausbesuche und Betreuungsstunden wir in St. Georgen im Attergau in den jeweiligen Fachbereichen im Jahr 2015 betreut haben.

#### Fachsozialbetreuerinnen

36 Kund/-innen  
2761 Hausbesuche  
1863 Betreuungsstunden

#### Heimhilfe

17 Kund/-innen  
1196 Hausbesuche  
1046 Betreuungsstunden

#### Hauskrankenpflege

39 Kund/-innen  
1260 Hausbesuche  
728,75 Betreuungsstunden

#### Information:

Caritas für Betreuung und Pflege  
Mobile Pflegedienste  
Regionalleitung  
Auböckplatz 3  
4820 Bad Ischl  
Tel.: 06132 / 25 315  
Email:  
mobile.pflegedienste\_sued@caritas-linz.at  
Internet:  
www.mobiledienste.or.at

## ERLEICHTERTER ZUGANG ZUR KURZZEITPFLEGE

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim.

Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen.

Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse [www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at](http://www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at) kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.



# FREIZEIT SCHENKEN

volkshilfe.

## Träume erfüllen

Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unterstützen auch Sie uns dabei.

**Zeit-Spenden** (ehrenamtliche Tätigkeit)

**Sachspenden** von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)

**Geldspenden** (Hypo OÖ, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)

Info bei Christian Goier,  
☎ 0732 3405 131



## DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE FÜR DIE MONATE JULI - SEPTEMBER 2016



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Beim Höhenrausch 2016 Engel erkunden und mit der OÖ Familienkarte von 20. Mai bis 16. Oktober 2016 nur den ermäßigten Eintritt bezahlen
- Wasser- und Erlebnispark St. Gallen - viel Abenteuer um wenig Geld
- Ritterfest am 9. Juli
- Abenteuer mit Seil und Bogen von 9. bis 15. Juli in Windischgarsten
- Mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis Fluss-Schnorcheln am Traunfall
- Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der WESTbahn in den Ferien zum Halbpriß nach Wien und München reisen
- Nacht der Familie am 15. Juli in Linz
- Freier Eintritt am 16. Juli bei den MÜKIS mit der OÖ Familienkarte
- Familienpicknick - eine Tradition in Oberösterreich
- Fotowettbewerb auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)
- Mit der OÖ Familienkarte am 31. Juli zur Kinder.klang.burg auf der Burgruine Prandegg
- JUMP - Sport- und Bewegungsfest
- Spiel und Spaß im Familien-Erlebnispark Urzeitwald von 28. August bis 11. September
- Wanderwochenende im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun
- Familienkarte-App ist online!
- ElternTelefon - Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

**Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) sowie auf unserer Familienkarte-APP.**

**Damit Sie immer rechtzeitig über alle Highlights informiert sind, können Sie auch unseren Newsletter auf der Homepage abonnieren.**



# NEUE BODENMARKIERUNGEN: GELBE LINIEN ZEIGEN HALTE- UND PARKVERBOTE AN

In vielen schmalen Gassen und Straßen wurde bisher teilweise widerrechtlich beidseitig geparkt. Fahrbehinderungen und Strafmandate waren die Folge. Die Kennzeichnung legaler Parkplätze beziehungsweise von Halte- und Parkverboten wird in diesen Straßenzügen für mehr Übersicht sorgen und die notwendigen Ausweichmöglichkeiten aufzeigen.

## Weißer und gelber Linien

Weißer Parkplatzmarkierungen zeigen legale Parkplätze an. Gelbe Linien werden Stellen anzeigen, die zum Halten und Parken oder zum Parken nicht geeignet sind. Durchgehende gelbe Linien drücken ein Halte- und Parkverbot, unterbrochene gelbe Linien ein Parkverbot aus. Die weißen Parkplatzmarkierungen beziehungsweise die durch gelbe Linien kundgemachten Verbote gelten ohne zeitliche Einschränkung von 0 bis 24 Uhr.

Gelbe Linien werden dort angebracht, wo bereits ein Parkverbot besteht. Falschparkerinnen und Falschparker können hier jederzeit gestraft werden, da das Parken an den betroffenen Stellen schon bisher rechtswidrig war. Durch die neuen Bodenmarkierungen wird dies künftig eindeutig erkennbar.

## Aufbringung am Straßenrand oder am Gehsteig

Die gelben Linien werden am Straßenrand angebracht. Ist ein Gehsteig vorhanden, wird die gelbe Linie auf dem Gehsteig in einem Maximalabstand von 30 Zentimetern zur Gehsteigkante gezogen. Ist kein Gehsteig vorhanden, wird die gelbe Linie auf der Fahrbahn am Fahrbahnrand angebracht.

Sind gelbe Linien durch Schnee, Schmutz oder Farbe verdeckt, sind sie nicht rechtskräftig, da sie nicht klar zu

sehen sind. Fallweise kann zusätzlich zur gelben Linie ein Halte- und Parkverbot durch Beschilderung kundgemacht sein. Dieses Verbot ist gültig und ist selbstverständlich weiterhin zu beachten. Im Unterschied zu den Kurzparkzonen kommt es bei den gelben Linien bei starkem Schneefall zu keiner Aufhebung. Rechtlich ist das durch die gelbe Linie kundgemachte Verbot immer dann nicht gültig, wenn die Markierung nicht deutlich sichtbar ist.

## Fallbeispiel:

Die gelbe Linie ist durch frisch gefallenen Schnee oder bei der Räumung angehäuften Schnee verdeckt. Der Schnee taut im Laufe des Tages, die Fahrzeuglenkerin beziehungsweise der Fahrzeuglenker erhält ein Strafmandat.

Die Beweislast liegt in Fällen wie diesen grundsätzlich bei der Fahrzeuglenkerin beziehungsweise beim Fahrzeuglenker. Abgesehen von Fotos, die mit einem Mobiltelefon leicht aufgenommen werden können, können auch Zeugenaussagen (zum Beispiel von Mitfahrerinnen oder Mitfahrern) als Beweise dienen. Die Überwachungsorgane werden überdies angehalten, an solchen Tagen sensibel vorzugehen.

## „Schilderwald“ lichten und Kosten sparen

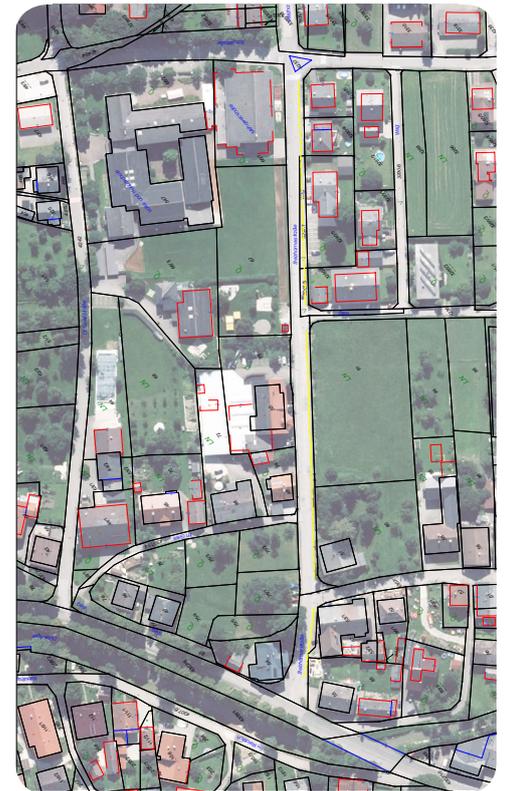
Neben einer besseren Organisation des Verkehrs in schmalen Gassen und Straßen sollen die neuen Bodenmarkierungen auch den „Schilderwald“ reduzieren. Der Einsatz gelber Linien statt Schildern ist nicht verpflichtend, soll aber an geeigneten Stellen der Beschilderung vorgezogen werden.

Das Anbringen und Erhalten der Markierung mit gelben Linien ist kostengünstiger als das Aufstellen, Erhalten oder Ersetzen von Verkehrsschildern. Der Straßenraum wird übersichtlicher. Das

erhöht die Lebens- und Wohnqualität.

## Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage der neuen Bodenmarkierungen ist die 23. StVO-Novelle vom 20. Mai 2011, die im Bundesgesetzblatt I Nr. 34/2011 veröffentlicht wurde. Das Halte- und Parkverbot wird in § 24 Abs. 1 lit. p, das Parkverbot in § 24 Abs. 3 lit. a und die Farbe in § 55 Abs. 8 StVO geregelt.



- zukünftige Markierung entlang der Stelzhammerstraße



## 25 JAHRE ATTERGAUER SENIORENHEIM



Mitarbeiter Attergauer Seniorenheim

Als am 2. Juli 1991 das Attergauer Seniorenheim seinen Betrieb aufnahm, war ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung des Attergaues in Erfüllung gegangen.

Bei der Versorgung der älteren Bewohner/-innen des Attergaues konnte Wohnortnähe gewährleistet werden und die soziale Integration der neuen BewohnerInnen des Seniorenheimes im Ort war gesichert.

Ermöglicht haben dies, neben der aktiven Beteiligung der Gemeinden Attersee, Berg, Nußdorf, Straß und St. Georgen, vor allem einige sehr engagierte Attergauer/-innen rund um den damaligen Bürgermeister Rudolf Rottner und Herrn Anton Kübler. Vor 25 Jahren war für die meisten BewohnerInnen der Wunsch groß, nach einem arbeitsreichen Leben in eine Gemeinschaft gleichgesinnter, aktiver Senioren zu ziehen und sich nicht mehr um alle Belange des Lebens intensiv kümmern zu müssen.

Viele Bewohner/-innen arbeiteten damals aktiv in der Küche, der Wäscherei oder bei der Versorgung des Gartens mit. Lediglich 13 Plätze waren damals für BewohnerInnen mit großem Pflegebedarf reserviert. Aber nun ist die Situation eine ganz andere. Das hat nicht nur mit einer restriktiveren Aufnahmepolitik aufgrund der Versorgungs- und Kostensituation zu tun, die eine Aufnahme im Pflegeheim in der Regel ab der Pflegegeldstufe 3 ermöglicht. Vielmehr ist es heute der Wunsch der älteren Mitbürger, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben und wenn immer es geht, dort

versorgt zu werden. So findet sich das Attergauer Seniorenheim heute in einem weitgehend gewandelten Umfeld wieder. Die meisten pflegebedürftigen Bürger/-innen im Attergau werden heute durch die engagierte mobile Hilfe der Caritas versorgt. Fast genauso viele Personen werden im Attergau von einer 24-Stunden-Betreuerin umsorgt wie Pflege- und Betreuungsbedürftige im Attergauer Seniorenheim.

Heute sind für die Aufnahme in einem Alten- und Pflegeheim vorwiegend folgende Gründe zu nennen:

Anhaltende Probleme mit dem Bewegungsapparat, Desorientierung oder demenzielle Erkrankung, Übergang nach der Rückkehr aus dem Krankenhaus, Bettlägerigkeit, Inkontinenzproblematik, Weglauftendenzen, Bewältigung einer Krisensituation bei einer schweren Erkrankung.

Heute arbeiten im Attergauer Seniorenheim mehr als zweieinhalb mal so viele Mitarbeiter/-innen als noch im Eröffnungsjahr.

Waren im Jahr 2010 noch mehr als die Hälfte der Bewohner/-innen den Pflegestufen 0-3 zugeordnet, so ist heute die Mehrheit den Pflegestufen 5-7 zugeordnet.

Der Pflegebedarf dieser BewohnerInnen beträgt dabei mindestens 180 Stunden und es sind unplanbare Pflegeleistungen über 24 Stunden zu erbringen. Die Mitarbeiter/-innen sind daher nicht nur körperlich und mental vor große Herausforderungen gestellt, sie müssen sich

auch stetig weiterbilden und neue Fertigkeiten erlernen.

Trotz aller Veränderungen ist das Leben im Attergauer Seniorenheim ein harmonisches und weitgehend heiteres geblieben. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfüllung von Wünschen und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner/-innen gelegt. Immer wichtiger wird die palliative Versorgung. Die palliative Pflege versteht sich als über den Tod hinausgehende, bedürfnisorientierte Begleitung, die das individuelle Wohlbefinden steigern und Sicherheit und Geborgenheit in allen Stadien des Leidens und Sterbens vermitteln soll und das persönliche Umfeld mit einbezieht. Die Pflegenden sind in diesem Rahmen integraler Bestandteil eines interdisziplinären Teams, zu dem neben Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen gehören. Für die anhaltende Unterstützung, die vielen positiven Rückmeldungen sowie das Wohlwollen über 25 Jahre hinweg möchte sich das Team des Attergauer Seniorenheimes und alle Bewohner/-innen recht herzlich bedanken.

Für die Herausforderungen der Zukunft wünschen wir uns die gleiche Unterstützung und viel positive Energie.

Diese wollen wir gemeinsam mit dem Gemeinderat, Gemeindevorstand, Bürgermeister und Verantwortungsträgern auch für einen kommenden Neubau - hoffentlich rund um das Jahr 2025 - nützen.

**Weitere Informationen:**

**[www.attersen.at](http://www.attersen.at)**



# NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

## Muttertagsfeier

Bei herrlichem Sonnenschein fand unsere Muttertagsfeier statt. Die Kinder der grünen Gruppe luden ihre Mütter zu einem Picknick am Spielplatz ein.



Die Mütter der roten Gruppe wurden in den Kindergarten eingeladen.



Die blaue Gruppe feierte beim Schneeweiß in Abtsdorf.



Mit einem Gedicht, Lied und Geschenk bedankte sich jedes Kind bei seiner Mutter.

## Projektstage

Wir haben uns den pädagogischen Schwerpunkt Natur und Technik gewählt und setzen uns jeden Monat mit verschiedenen Materialien auseinander. Unser erster Schwerpunkt fand unter dem Motto „Werken mit Alltagsmaterialien“ statt. Es entstanden tolle Kunstwerke.



## Maibaumfest

Vor dem Kindergarten steht unser wunderschöner Maibaum. Er wurde von den Kindern geschmückt und von unseren Schulanfängern mit Unterstützung von Vätern aufgestellt. Anschließend ließen wir bei Speis und Trank den Tag gemeinsam ausklingen.



## Gesunder Kindergarten

Das gesamte Team nahm bei dem Workshop „Waldtag“ im Rahmen des gesunden Kindergartens teil. Hierbei konnten viele neue Spielideen gesammelt werden.



## Hochbeet

Der Schwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ ist uns ein großes Anliegen. So bepflanzten wir im Frühling unser Hochbeet mit verschiedenen Kräutern und Gemüse. Die ersten Radieschen konnten beim Jausenbuffet schon verkostet werden.





## KRABELSTUBE

### Muttertagsfeier

Auch die Kleinen bei uns im Haus ließen es sich nicht nehmen ihre Mütter ganz groß zu feiern. Alle Mütter wurden zu einer Feier in die Krabbelstube eingeladen. Jedes Kind überreichte seiner Mama ein liebevoll gestaltetes Geschenk. Danach wurde gemeinsam Zeit im Garten verbracht.



### Gesundes Buffet

Die Krabbelstube bereitet gemeinsam mit den Kindergartenkindern ein gesundes Buffet zu. Es wurden viele gesunde und leckere Speisen zubereitet. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der gesunden Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bedanken.



### Bewegung im Freien

Da Bewegung für die Entwicklung sehr wichtig ist, wird so oft wie möglich in die frische Luft gegangen. Ob bei Spaziergängen, im Garten oder beim Fahren mit unseren Fahrzeugen - langweilig wird's nie.



## SPIEGEL-SPIELGRUPPE

### Spiegel-Spielgruppenfest – 20 Jahre Spielgruppe

Mit einer Kindersegnung, einer Hüpfburg der Gmundner Milch – Molkerei, einem Kasperltheater, Kinderschminken, Grillwürstel, Kuchen, Basteltisch ... feierten wir am 5. Juni unser großes Jubiläumsfest – 20 Jahre Spiegel-Spielgruppe in St. Georgen im Attergau. Vielen Dank an alle Besucher, die Helfer, die ehemaligen Gruppenleiterinnen und die aktuellen Leiterinnen. Ein großes Danke auch an die Eltern und Kinder die uns regelmäßig in den Gruppen besuchen!



### ANMELDUNG für Herbst 2016

Bei uns können Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt, gemeinsam mit einem Elternteil, die Welt „spielend“ entdecken.

Geführt wird die Gruppe von einer Spielgruppenleiterin. Meist 14-tägig wird gemeinsam gesungen, gebastelt und vor allem gespielt.

Da unsere Spielgruppen aus max. 10 Kindern (in Begleitung von Mama oder Papa) bestehen, bitten wir um Anmeldung bis 1. August 2016 bei Daniela Dollberger (Treffpunktleitung), Tel. 0699/11462535.



# NEUE MITTELSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU/DR.-KARL-KÖTTL-SCHULE

## „NACHHALTIG LEBEN - MÜLL VERMEIDEN“

Das über mehrere Wochen angelegte fächerübergreifende Projekt „Nachhaltig leben – Müll vermeiden“ der zweiten Klassen der Dr.-Karl-Köttl-Schule fand vor kurzem im Nikolaus-Harmoncourt – Saal der Landesmusikschule vor 150 Gästen einen feierlichen Abschluss.



Präsentiert wurden aus Müll gefertigte Werkstücke, humorvolle Sketches, ein Mülltanz, mehrere Müllsongs, die Müllpercussion und eine Modenschau aus Alttextilien.

Darin enthalten waren Aufrufe wie „Reparieren statt neu kaufen“, „Mehrwegverpackungen verwenden“ oder „Mehr Sorgfalt mit Lebensmitteln“, denn oberösterreichische Haushalte werfen pro Jahr Lebensmittel im Wert von €280.— in den Restmüll.

Wichtigster Hintergrund des Projektes waren die Botschaften,

- dass es in unserer Welt der begrenzten Ressourcen und der zunehmenden Ausbeutung unseres Lebensraumes immer wichtiger wird, unseren Umgang mit Müll zu hinterfragen,
- diesen als wertvollen Rohstoff zu betrachten,
- die Mülltrennung vorbildlich zu praktizieren,

▪ sowie mutig, kritisch und bewusst der wachsenden Wegwerfgesellschaft entgegen zu treten.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde in der Vorbereitung das Thema in vielen Unterrichtsstunden und zwei Projekttagen aufbereitet und auch Exkursionen ins ASZ St. Georgen im Attergau durchgeführt.

Weiters gab es einen spannenden Workshop der Organisation Südwind zum Thema „Clean Clothes – Der Weg einer Jeans“ mit vielen interessanten Informationen über die Textilindustrie.



Am Präsentationsabend (17. März 2016) gab es auch Euro 230,-- an FREIWILLIGEN SPENDEN, die auf Wunsch der Schüler/-innen dem schuleigenen Hilfsprojekt für die Partnerschule in Tansania übergeben wurden.

Großer Dank auch stellvertretend den 3 Hauptorganisatorinnen: Angelika Hofinger, Margarete Kohlbauer, Margit Winkler

## FIRMLINGE SPENDEN € 1075,-

Eine großzügige Spende übergaben die „Firmlinge 2016“ dem Tansania-Hilfsprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule anlässlich des Sendungssottesdienstes am 21. Mai 2016 in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau.



Die € 1075,-- der Firmlinge, die das Land Oö. im Rahmen der Aktion „Fair Play“ verdoppelt, werden für die Errichtung neuer Toiletten an der Partnerschule in Tansania (Mwanza) verwendet. Dort teilen sich 1729 SchülerInnen unter undenkbar schlechten hygienischen Bedingungen nicht mehr als 2 (!) Toiletten. Mit der großzügigen Spende wird ein neues Projekt in Tansania gestartet. Der Wunsch der Firmlinge richtet sich nun auch an die Erwachsenen aus dem Attergau, sie bei der Realisierung dieser dringend NOT-wendigen Realisierung dieses Projektes zu unterstützen.



Alles über das Schul-Hilfsprojekt: [WWW.TUMAINI.AT](http://WWW.TUMAINI.AT)

Spenden: Afrika-Projekt (NMS St. Georgen/A.), Attergauer Raiffeisenbank: IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590



## SCHULRATSVERLEIHUNGEN

Am 30. März 2016 wurde den Diplom Pädagogen Irene Opelt, Manfred und Gerlinde Wiederkehr sowie Matthias Mayrhofer der Amtstitel Schulrat bzw. Schulrätin verliehen.

Das Dekret wurde ihnen im Steinernen Saal des Landhauses in Linz von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Beisein unseres Bürgermeisters Ferdinand Aigner feierlich überreicht.

Der Amtstitel Schulrat ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen und Verdienste und wird vom Bundespräsidenten an Personen vergeben, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes verdient gemacht haben.

Frau Opelt Irene ist seit 1. September 1976 als Lehrerin an verschiedenen Pflichtschulen tätig. Seit 1992 unterrichtet Frau Opelt an der Volksschule. Sie unterstützt neben ihrer Tätigkeit als Leh-

rerin die Schulleitung bei wichtigen Aufgaben und Entscheidungen.

Frau Gerlinde Wiederkehr unterrichtet seit 1980 an der Neuen Mittelschule die Gegenstände Deutsch, Technisches Werken sowie Bewegung und Sport.

Herr Manfred Wiederkehr ist seit 1977 an der Neuen Mittelschule tätig und unterrichtet neben dem Fach Mathematik auch Sport und Bewegung sowie Bildnerische Erziehung und Segeln.

Herr Matthias Mayrhofer, wohnhaft in Weißenkirchen im Attergau, unterrichtet



seit 1997 ebenfalls an der Neuen Mittelschule die Gegenstände Mathematik, Biologie, Geschichte und Textverarbeitung.

Wir gratulieren den Lehrkräften recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

## DA BEWEGT SICH WAS IN DER VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Die ersten warmen Sonnentage locken unsere Schulkinder wieder ins Freie. Auch in den Pausen treibt es immer mehr Klassen in den Pausenhof und auf die Sportwiese hinaus. „Bewegungspausen“ an der frischen Luft sind natürlich eine willkommene Abwechslung und helfen den Schulalltag positiv und produktiv bewältigen zu können. Ein umfangreiches Angebot an ausgewählten Pausengeräten (Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Fang- und Wurfspiele, ...) steigern die Freude und Motivation an der Bewegung enorm und fördern die Konzentration und Ausdauer.



Wir freuen uns über die vielen Unterstützer, die uns den Ankauf neuer Geräte, Fahrzeuge und Spielsachen ermöglicht haben!

Bäuerinnen der Gemeinde Berg im Attergau, Gasthaus Spitzer, Gasthaus Kiener, Gasthaus Kirchenwirt, Konditorei Gassner, Firma Gassner Frankenmarkt, Autohaus Lisko, Autohaus Lacher, Schönleitner Bau, Tischlerei Norz, Baggerungen Ablinger, Gabis Boutique, Kraxlshop, Modehaus Wienerroither, Greinöcker & Willibald, Job Service Personaldienstleistung, Stauer Karin, Familie Baumgartinger, MSU St. Georgen, Elektro Andehsner, Kaufhaus Haslinger, Uhren Wixinger, Kofler Auto & Zweiradzubehör, Blumen Gasselsberger, TAKTIL Druckveredelung, Bäckerei Fischer Kurt, Optik Sturm, St. Hildegard-Posch, Tressore Rottner, Pichler Glas, Style Shop, Plackner – Spielzeugmacher, Wallinger

Andreas – KFZ – Landmaschinen, Maschinenring St. Georgen, Lagerhaus St. Georgen, Allianz Versicherung, Binder Michael Versicherung, Industrie Consulting OEG.

Wir danken unseren Sponsoren!



Auch der Elternverein der VS und NMS St. Georgen hat uns einen Teil der Einnahmen, die sie durch die erste Veranstaltung am 28. April eingenommen haben, für dieses Projekt zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!



## NEUES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE St. Georgen i.A.

Zu Schuljahresende boten die Schülerinnen und Schüler unserer LMS wieder eine Fülle musischer Veranstaltungen. Den mitreißenden Beginn setzten die Gäste des internationalen Ensembles „Quadriga Consort“ im Rahmen der „Attergauer Kulturspektren“ Anfang Mai.

Besondere Veranstaltungen waren das Muttertagskonzert im Seniorenheim, das Tanz- und Musikprojekt „Festa a ballo“ speziell für Erwachsene und Außenstehende, sowie das schulübergreifende Projekt „Pino und Pina“ der musikalischen Früherziehung. „Accessoires“ nannte sich die Aufführung der Tanzklassen unter der Leitung von Karin Brandtner und Brigitte Fuschlberger.



Am 16. Juni 2016 präsentierte der 1. Absolventenjahrgang unserer Chorleiterausbildung sein Abschlusskonzert im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe „Finale“. Das „Finale“ ist Höhepunkt und Abschluss des Arbeitsjahres der Landesmusikschulen. Landesweit fanden 92 Konzerte in allen Landesteilen statt, die die Vielfalt und Qualität der Arbeit in den Landesmusikschulen spiegelten.



Absolventen Chorleiterkurs mit Ausbildungsleiter Karl Lohninger

Beim umfangreichen Angebot zum Schnuppern, Instrumente kennenlernen usw. in der drittletzten Schulwoche konnte sich jeder vom vielfältigen Fächerka-

non der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau überzeugen. Eingeleitet wurde zuvor diese Aktion vom Auftritt eines Teiles „d' Blechan“ für SchülerInnen der VS in der Attergauhalle am 16. Juni 2016! Am Abend des 24. Juni 2016 wurde eine Konzertreise vom Verein „Freunde der Landesmusikschule“ zum begeisterten Konzert des „Ö. Landesjugendblasorchesters“ und der „Cleveland Youth Wind Symphony“ im Brucknerhaus Linz organisiert.

Die Big Band der LMS St. Georgen im Attergau gab ein Benefizkonzert auf der Födingeralm in Weyregg. Diese spielt auch bei unserem traditionellen „Jazz ‚n' Blues Time“ zusammen mit unserem Jazz Ensemble im Pavillon Nußdorf am 5. Juli 2016 um 20.00 Uhr!

Im Herbst geht es mit erfrischendem Schmah und virtuoson Blechbläserklänge aus unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN weiter. Die jungen Künstler aus dem Mühlviertel präsentieren ihr Musik-Kabarett „BLECH BRASS BROTHERS - Bezirksmusikfest“ am Mi 28. September 2016 um 20.00!

Im Aushang unserer Schule finden Sie die Fächerangebote für Gruppenunterricht, wo wir auch noch Schüler/-innen aufnehmen können: Musikalische Früherziehung, Tanz, Zeichnen & Malen, Singen in der Gruppe!

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter [www.lms-sanktgeorgen.at](http://www.lms-sanktgeorgen.at).

**Interview: Alexandra Sperl**



*Liebe Alexandra, Du hast eine Hauptrolle im Musical „Pinocchio Superstar“, das im Sommer im Stadttheater Mödling ge-*

*spielt wird. Wie bist du dazu gekommen?*  
Norbert Holoubek, den ich über die Attergauer Kinderoperwerkstatt kennengelernt habe, hat mich auf das Casting der Produktion aufmerksam gemacht. Er hat das Textbuch des Musicals geschrieben. Für mich stand natürlich sofort fest, dass ich zum Casting gehen werde.

*Wie hast du dich auf das Auswahlverfahren vorbereitet?*

Für das Casting musste ich 2 deutsche Musicalsongs und einen Monolog aus einem frei wählbaren Theaterstück vorbereiten. Mein Gesangslehrer Falk Hutter hat mich bei der Vorbereitung sehr unterstützt.

*Hast du schon bei anderen Bühnenproduktionen mitgewirkt?*

Ja, letztes Jahr war ich beim Musical/FREISPIEL „Leben ohne Chris“ am Linzer Landestheater mit dabei.

*Wie verliefen die Proben?*

Zunächst nur an den Wochenenden, Anfang Juli bis zur Premiere am 20. Juli wurde 6 Tage in der Woche geprobt.

*Was macht dir am meisten Spaß dabei?*

Es macht mir alles an dem Stück Spaß. Sei es das Singen, das Tanzen und natürlich die Schauspielerei. Ich spiele im Musical die Rolle einer guten Fee. Es macht mir einfach Spaß mich mit dieser Rolle auseinanderzusetzen.

*Welche Fächer belegst du in der Landesmusikschule?*

Insgesamt belege ich 4 Fächer: Geige, Klavier, Gesang und Tanz.

*Wie schaffst du das alles zeitlich?*

Ich muss mir meine Freizeit natürlich sehr gut einteilen, da ich ja auch für die Schule einiges zu tun habe. Nach der Schule verbringe ich grundsätzlich viel Zeit in der Musikschule, auch die Wochenenden sind ziemlich verplant. Aber im Grunde stört mich der volle Termin kalender nicht, da ich ja alles sehr gern mache.

*Was ist dein großer Traum?*

Ich möchte auf jeden Fall die Musik zu meinem Beruf machen. Mein Traum wäre es eines Tages bei ganz großen Musicalproduktionen mit dabei zu sein.

*Vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Dir viel Erfolg auf Deinem Weg!*



# REGATTA



## Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert

### Neue REGATTA Förderprojekte 2016 – eine Übersicht:

Das Projektauswahlgremium der REGATTA, bestehend aus je einem Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde, hat in zwei Sitzungen folgende Projekte zur Förderung mit LEADER-Mitteln beschlossen.

#### (Weit-)Wanderwege Attersee-Attergau

Qualitätsverbesserungen an Attersee Ost- und Westwanderweg. Einbeziehung einer neuen „Hongar Runde“, „Attergau Runde“ sowie des geplanten Friedensweges Friedensmuseum Wolfsegg - Kloster Gut Aich/Wolfgangsee.

Ziel: 100 km Wanderwege in Top Zustand!

Projektträger: Tourismusverband Attersee

#### Kletterhalle St. Georgen im Attergau

Errichtung eines Kletter- und Boulderbereiches (750 m<sup>2</sup>) im Attergauer Freizeitzentrum.

Projektträger: Multisportunion / Markt-gemeinde

#### Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft Straß

Adaptierung eines Raumes im Ortszentrum als Drehscheibe für regionale Lebensmittel.

Projektträger: Verein Gemeinsam.Leben. Straß

#### Gustav Mahler Komponierhäuschen

Qualitätsverbesserung und Neukonzeption der Präsentation über Werke und Schaffen von Gustav Mahler im „Mahler-Komponierhäuschen“ in Seefeld/Steinbach am Attersee, das zu einem Magnet für Liebhaber aus aller Welt werden soll.

Projektträger: Internat. G. Mahler Gesellschaft

#### Qualitätsverbesserung Ausflugsziele

5 bestehende Themenwege in 5 Gemeinden werden als wichtige Ausflugs- und Freizeitinfrastruktur für Einheimische und Gäste verbessert.

Projektträger: Tourismusverband Attergau



©Klaus Costadedoi für den TVB Attergau

#### Bewegungsarena Schörfling

Errichtung von drei Laufstrecken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades zur Förderung der Gesundheit und Stärkung der Freizeitregion.

Projektträger: Laufclub LC Sicking

#### Kalvarienberg St. Georgen im Attergau

Qualitative Verbesserung und kulturtouristische Aufwertung eines regionalen Kulturjuwels.

Projektträger: Heimatverein Attergau



©Alexander Kogler für den TVB Attergau

#### Heimathaus Attersee in Attersee a. A.

Verbesserung der Ausstellungsinfrastruktur zur qualitativen Durchführung des re-

gional bedeutsamen Ausstellungszyklus 2016-20.

Projektträger: Heimatverein Attersee am Attersee

Ist mein Projekt LEADER förderfähig?

Wenn Sie schon eine konkrete Idee haben und diese als Projekt umsetzen möchten, dann zögern Sie nicht, das REGATTA-Management zu kontaktieren. Nützen Sie die Möglichkeit einer LEADER-Förderung, um Ihnen den Start des Projektes zu erleichtern.

Kontakt:

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen,

Mail: leader@regatta.co.at

Internet: www.regatt.co.at

Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).

## Werden Sie Attersee-Attergau Experte/in!

Theorie: Fr. 16.09.2016 17 – 20 Uhr, Busexkursion am Sa., 17.09.2016 8 – 17 Uhr

Im Rahmen einer interessanten Einführung und einer ganztägigen Busexkursion zu den Top-Ausflugszielen der Region Attersee-Attergau werden die Natur- und Kultur Highlights von erfahrenen Kulturvermittlern vorgestellt.

Alle interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich.

Kosten: € 25,-/Person (Bus, Eintritte, Führungen, Unterlagen)

Mittagsbuffet: € 15,-/Person inkl. 1 Getränk (Sonderpreis) im Gh. Ragginger/Nußdorf.

Ein LEADER-Förderprojekt der REGATTA mit Projektträger Klimtverein.

Detailprogramm und Anmeldung: www.klimtverein.at



# TOURISMUSVERBAND FERIENREGION ATTERGAU

attergau  
salzkammergut

## AUSFLUGSZIEL KELTEN.BAUM.WEG; VERANSTALTUNGEN & MEHR

**FERIENSPASS** beim **KELTENZUG** – das Abenteuer für kleine Entdecker

### Keltenzug auf einen Blick:

Jeden Donnerstag von 7. Juli bis 8. September 2016

**Treffpunkt:** 13.30 Uhr, Bahnhof Attersee, Dauer: ca. 3 1/2 Stunden

**Leistungen:** Zugfahrt hin- und retour, Empfang am Bahnhof, Schminken und Verkleiden, Zaubertrank, Begleitung durch Keltenwegführer, Stockbrote backen

**Preise:** €11,30 Erwachsene; €10,30 Kinder; Kinder unter 3 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen frei! Eine ANMELDUNG beim Bahnhof Attersee unter Tel. 07666 / 7805 ist erforderlich. Der Keltenzug findet bei jeder Witterung statt.



### Weitere Veranstaltungen am KELTENBAUMWEG:

#### **BEWOHNTE KELTENHAUS**

Das Keltenhaus am Koglberg ist bei Schönwetter am 21. Juli, 21. August und 25. September jeweils von 13 bis 17 Uhr bewohnt.

**NEU: Das Mondfest** am 21. Juli von 20:00 bis 22:00 Uhr. (Nur bei Schönwetter, Eintritt frei!)

**10-Jahresfeier KELTENBAUMWEG** 11. September von 10:00 bis 17:00 am Keltenbaumweg, Eintritt frei.

#### **Neuer Abenteuerplatz am Kelten.Baum.Weg:**

Die ersten Arbeitsschritte für den neuen Abenteuerplatz wurden bereits gemacht.

### **Salzkammergut – DKT- Spiel**

Das Salzkammergut DKT ist ab Ende Juni wieder im Tourismusbüro in St. Georgen im Attergau erhältlich.



### **FUZO 2016** – die autofreie Attergaustraße

Die heurigen vier Fuzo-Feste finden am

9. und 10. Juli,

16. und 17. Juli,

23. und 24. Juli sowie am

30. und 31. Juli statt.

Neben dem traditionellen Konzert der Saison, welches am 23. Juli stattfindet, wird es auch eine Liveübertragung der Fußball EM sowie ein Völkerballturnier geben.

Die Fußgängerzone findet nur bei Schönwetter statt.



### **Waffenradltrophy**

Am Samstag, den 2. Juli ab 14:00 Uhr, ist es wieder soweit – Geschicklichkeitsbewerb, Musik, Tracht und vor allem viele historische Räder bilden auch dieses Jahr die Grundlage für das beliebte Waffenradl-Rennen. Bei diesem Event handelt es sich um ein ultimatives Geschicklichkeitsrennen auf alten Radln in Dirndl und Lederhose. Auch dieses Jahr dürfen sich die Teilnehmer sowie Besucher auf kreative Aufgaben bei den einzelnen Stationen freuen.





### ATTERGAUER MARKTFEST

13. & 14. August 2016

Der besondere Moment beim Race Around Austria in St. Georgen im Attergau sind die Zielankünfte der Athleten. Der letzte Kilometer führt die Fahrer durch die drei Festzelte des Attergauer Marktfestes. Dieses Jahr findet das Attergauer Marktfest am 13. August ab 18:00 Uhr und am 14. August ab 10:00 Uhr in der Attergaustraße statt. Das Programm des 4. Attergauer Marktfestes zeigt sich auch dieses Jahr wieder sehr vielfältig. Die Gäste dürfen sich auf kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Schmankerl von zahlreichen Musikern freuen u.a. mit Harry Ahammer, Willy & the poor boys, Gnackwatschn, Rainer Musikanten usw. Neben den traditionellen Frühschoppen am Sonntag wartet auf die kleinen Gäste u.a. ein Kinderprogramm von MaWo, eine Kranfahrt mit Thomas Ablinger auf 40m, ein Streichelzoo des Kleintierzuchtvereins, Führungen auf den Kirchturm mit Edi Rabanser. **NEU Verlängerung Marktfest-Sonntag.** Auch am Sonntagabend ist für Unterhaltung gesorgt.



**Achtung Straßensperre Marktfest - Attergaustraße:** Die Attergaustraße ist ab Freitag, 12. August, 18:00 Uhr für die Aufbauarbeiten gesperrt. Zugang zu den Geschäften ist am Samstagvormittag 13. August möglich! Alle Geschäfte sind wie gewohnt geöffnet.

### SCHÖNSTES DIRNDL IM ATTERGAU WAHL 2016 – jetzt bewerben!

Schönste Dirndl werden gesucht? Eingekleidet von den heimischen Boutiquen, gestylt und geschminkt von den Profis aus St. Georgen findet die Wahl am Sonntag, den 14. August auf der Race Around Austria Bühne statt. Als Hauptpreise winken für die ersten drei Handtaschen powered by Styleshop 24. Die Gewinnerin erhält dazu noch eine qualitativ hochwertige Sonnenbrille von Optik Franz Sturm im Wert von rund Euro 150,- sowie eine Verwöhn-Gesichtsbehandlung im Wert von rund Euro 150,- zur Verfügung gestellt von Janette's Beauté aus St. Georgen. Erstmals wird die Siegerin mittels Jury ermittelt. Ein großer Dank gilt auch an die Attergau-Betriebe die diese Wahl, gemeinsam mit dem Tourismusverband Attergau, ermöglichen: Strick & Walk Raffinesse, Hair & Mode Lounge, Attersee Moden, Styleshop 24, Boutique Sisterly, Janette's Beauté und Optik Franz Sturm.



Jetzt bewerben!

Jede Teilnehmerin darf sich auf ein Geschenk freuen. Bewerbungen, kurzer Lebenslauf plus Foto, werden ab sofort unter [info@attergau.at](mailto:info@attergau.at) entgegengenommen. Das Bewerbungsfoto muss nicht im Dirndlkleid sein.

#### Weitere Informationen:

Tourismusverband  
Attergaustraße 31  
(Haus der Kultur)  
4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667/6386  
[www.attergau.at](http://www.attergau.at)

### Wöchentliche Veranstaltungen

Juli & August 2016

St. Georgen im Attergau

#### Mittwoch :

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Führungen im Heimatmuseum „Aignerhaus“

14.00 Uhr Erlebnisfahrt Rossweinroas inkl. Kutschenfahrt, Weinverkostung und Rossweinroasjause € 43,- p.P., Kinder frei! Anmeldung bis Dienstag 15 Uhr beim TVB St. Georgen im Attergau, Tel. 07667/6386

#### Donnerstag:

13.30 Uhr Keltenzug, Treffpunkt Bahnhof Attersee

14.00 - 16.30 Uhr Führungen im Heimatmuseum „Aignerhaus“

18.00 Uhr Grillabend beim Spitzerwirt

#### Freitag:

14.00 Uhr Attergauer Wochenmarkt

#### Sonntag:

9.00 - 11.30 Uhr Pfarrmuseum

### Monatliche Veranstaltungen

Juli & August 2016

St. Georgen im Attergau

Lesewanderung mit Autor Christian Hinterauer am Kelten.Baum.Weg, Treffpunkt: Spitzerwirt/Kogl

Anmeldung: bis Samstag 11 Uhr unter 0664/4601114

Termine: 9. u. 23. Juli 2016 u. 6. u. 20. August 2016

Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt/Kogl:

Termine: 29. 7. & 26.8.2016

#### Weitere Informationen:

Tourismusverband  
Attergaustraße 31  
(Haus der Kultur)  
4880 St. Georgen im Attergau  
Tel. 07667/6386  
[www.attergau.at](http://www.attergau.at)



**HA** HEIMATVEREIN ATTERGAU  
WWW.ATTERGAU-ZEITREISE.AT



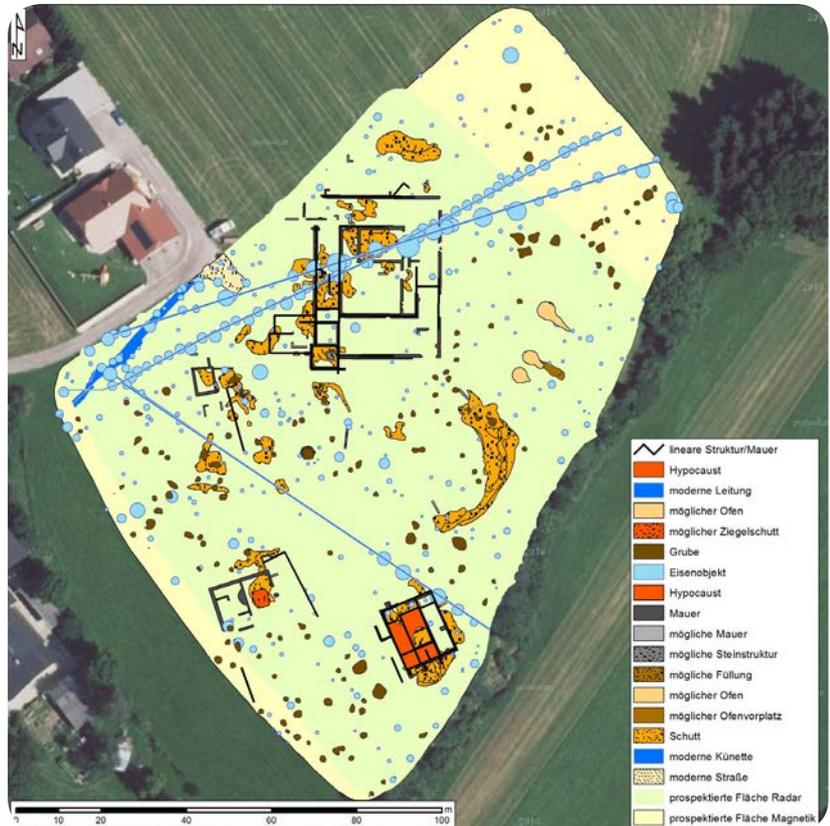
**Römische Villenanlage in Königswiesen entdeckt!**

Bei der am 19. Mai 2016 in der Musikschule stattgefundenen Präsentation des Heimatvereins Attergau berichteten die Archäologen Stefan Traxler und Klaus Löcker vor über 200 Besuchern über die mit High-Tech-Archäologie gefundene römische Villenanlage in Königswiesen bei St. Georgen im Attergau.

Neben einem Hauptgebäude, Keramikbrennöfen und mehreren Nebengebäuden konnte auch ein Badehaus lokalisiert werden.

Das Bild zeigt nicht nur die gefundene Gutshofanlage, sondern auch die alte Marktwasserleitung aus dem Jahr 1603 und die neue Telefonleitung.

Die Forschungsergebnisse werden in einer Broschüre und auf [atterwiki.at](http://atterwiki.at) (Römer im Attergau) veröffentlicht.



©Fa. ZAMG

**AUSSTELLUNGEN SOMMER 2016  
IM KUNST-STALL**



**Traude Kriechbaum** 9. - 17. Juli  
„Baum“ Foto, div. Drucktechniken, Zeichnung  
!!Eröffnung, Sa. 9. Juli, 11:00 Uhr!!



„corax“ (Mag. Helmut Putzer) 23. - 30. Juli  
„illusion - allusion“  
Eröffnung, Fr. 22. Juli, 18:30 Uhr durch Prof. Helmut Pachler



**Lisa und Christa Vender** 6. - 13. August  
„mehr als Farbe“ Mixed Media  
Eröffnung, Fr. 5. August, 18:30 Uhr



**Öffnungszeiten der Ausstellungen**

1. Ausstellung: Mo - Sa 16:30 - 19:30 Uhr  
So 10:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 19:30 Uhr

2. u. 3. Ausstellung: Mo - Sa 17:00 - 20:00

KUNST-Stall, Traude Kriechbaum, Wildenhagerstraße 8a

4880 St. Georgen im Attergau, Tel. 07667/8033

[www.atterwiki.at/index.php?title=Kunst-Stall](http://www.atterwiki.at/index.php?title=Kunst-Stall)

**Kleine Sonderausstellung im  
PFARRMUSEUM**

4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 18

**SYMBOL UND WORT AUF TEXTILIEN**



Verborgene Zeichen der Volksfrömmigkeit auf alten und neuen Handarbeiten.

**5. Juni bis  
2. Oktober 2016**

**Öffnungszeiten:  
Sonntag  
von 9.00 - 11.30 Uhr**  
oder Voranmeldung unter  
tel: 0699 10229547



Goldhauben- & Kopftuchfrauen St. Georgen im Attergau



HEIMATVEREIN ATTERGAU



[www.attergau-zeitreise.at](http://www.attergau-zeitreise.at) [heimatverein@attergau-zeitreise.at](mailto:heimatverein@attergau-zeitreise.at)



## VEREIN WANDERREITEN ATTERSEE ATTERGAU

Schon mal gesehen?



Das sind die Wegweiser des Wanderreitvereins Attersee - Attergau. Sie stehen an den Reitwegen, die im Einvernehmen mit Gemeinden und Privatgrundbesitzern festgelegt worden sind, damit der Reiter weiß, wo er reiten darf, und Wanderreitgäste in dem ihnen fremden Gebiet den Weg finden, ohne kreuz und quer zu reiten. Daher, liebe Landwirte und Grundbesitzer, achtet bitte darauf, dass sie stehen bleiben. Es werden Gestattungsverträge bezahlt und Pflöcke erneuert. All das kostet Geld, das von Pferdemenchen kommt, die durchwegs keine Großverdiener sind. Sie geben oft den letzten Cent für ihr Pferd, das sie als Freund, Freizeitpartner und Therapeuten sehen, und möchten einfach unbeschwert durch die Natur reiten. Um das weiterhin zu ermöglichen, ersuchen wir als Vignettenbesitzer, dass alle Reiter und alle Pferdebetriebe sich an den Kosten beteiligen und Mitglieder im Wanderreitverein werden mögen. Fairness ist angesagt, um eine gemeinsame Zukunft zur Zufriedenheit aller zu erreichen.

Gemeinsam sind wir stark!

Anmelden unter 06508009764 oder über unsere Webseite [www.reitwegenetz.at](http://www.reitwegenetz.at)

*Norbert Liftinger*

## IMKERVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 10. April 2016 fand im Gasthaus Weismann die Jahreshauptversammlung des Imkervereins St. Georgen im Attergau statt.

Obmann Norbert Markowetz konnte neben den Bürgermeistern der Gemeinde St. Georgen im Attergau, Ferdinand Aigner, der Gemeinde Straß im Attergau, Markus Bradler, der Gemeinde Berg im Attergau, Ernst Pachler, auch zahlreiche Abordnungen von Nachbarortsgruppen begrüßen. Insgesamt nahmen 52 Personen an der Hauptversammlung teil.

Norbert Markowetz hielt in seinem Vortrag einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, wobei der erfreuliche Zuwachs an Jungimkern im Vordergrund stand. Der Verein besteht zur Zeit aus 62 aktiven Imkermitgliedern und 45 unterstützenden Mitgliedern.

Nach den Dankesworten der Bürgermeister folgte der interessante Vortrag des Wanderlehrers und Bioimkers Josef Scheinast aus Zell am Moos, der uns die geschichtliche Entwicklung der Bienenhaltung und die biologische Bienenhaltung in seinem kurzweiligen Referat vorstellte.

Als langjähriges Mitglied wurde der Imker Johann Dorfinger aus Straß im Attergau geehrt.



Dorfinger wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft zum Verein mit einer Ehrenurkunde des O.Ö. Landesverbandes für Bienenzucht geehrt. **Klaus Wimmer**

## ELTERNBILDUNG

Zu den Veranstaltungen bitte unbedingt anmelden, da diese Vorträge/Seminare vom Land OÖ gefördert werden (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen, ansonsten finden die Vorträge nicht statt).

Folgende Aktivitäten sind wie gewohnt in der VS St. Georgen im Attergau geplant:

7./14. und 22. November 2016 um 18:30 Uhr mit Andrea Eder :

**Kinder bei Trauer und Verlust hilfreich begleiten**

Kinder können mit dem Gefühl der Trauer und des Abschiedes schon früh konfrontiert werden. Dies kann der Verlust eines Kuscheltieres, eines Haustieres, der Umzug eines Freundes oder der Tod eines Familienmitgliedes sein.

Spätestens im Kindergartenalter beginnen sie darüber Fragen zu stellen.

9./16. und 23. Jänner 2017 um 18:30 Uhr mit Andrea Eder:

**„Herzensbildung, lernen für's Leben“**

Die emotionale Entwicklung des Kindes und ihre Bedeutung für das spätere Leben.

Bereits in den ersten Lebensjahren bildet sich eine Grundeinstellung für Lebensfreude, innere Zufriedenheit, Selbstbewusstsein und Beziehungsfähigkeit eines Menschen. Wie können wir sie dabei unterstützen, um ihre Gefühle gut verstehen und handhaben zu können? Wie können wir ihr Einfühlungsvermögen für ihre Mitmenschen trainieren?

Emotionale Intelligenz ist eine wichtige Voraussetzung, damit Kinder einen Weg zu guter Kommunikation und gewaltfreien Konfliktlösungen finden.

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern, Großeltern, Student/-innen, Pädagog/-innen.... !

Du hast ein Thema das dich interessiert? Dann melde dich bei mir, ich werde eine Veranstaltung dazu ermöglichen!

**Daniela Dollberger**

0699/11462535

[daniela.dollberger@gmx.at](mailto:daniela.dollberger@gmx.at)



# ALLG. ÖTB TURNVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

## ÖTB-Kampfrichterschulung

Eine Grundvoraussetzung, um bei Geräte-Wettkämpfen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene werten zu dürfen, ist die Absolvierung der Kampfrichterausbildung mit abschließender Prüfung. Der Turnverein St. Georgen organisierte in der Turnhalle der Neuen Mittelschule St. Georgen eine Schulung mit 25 Teilnehmern (davon 19 vom ÖTB St. Georgen).

Der Rieder Turntrainer Hermann Binder unterrichtete die Teilnehmer in Theorie und Praxis, wobei es nach jedem besprochenen Gerät die Möglichkeit gab, anhand von Videobeispielen die Bewertung zu üben.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und konnten ihr erworbenes Wissen bereits bei der Turn10-Bezirksgerätemeisterschaft am 9. April in St. Georgen im Attergau einsetzen.

## Turn10-Gerätemeisterschaft Bezirksgerätemeisterschaft in St. Georgen im Attergau Landesmeisterschaft in Braunau

Am Samstag, 09. April fand in St. Georgen die Gerätemeisterschaft unseres Turnbezirkes statt. Burschen- sowie Mädchenwettkampf wurden dieses Jahr an nur einem Tag abgehalten. Dementsprechend war bei 210 aktiven Teilnehmern in der Attergauhalle und Turnhalle der Neuen Mittelschule einiges los.

Vom ÖTB TV St. Georgen nahmen etwa 40 Turner und Turnerinnen teil. Die intensiven Trainings machten sich bezahlt.

AK 8 Simon Strobl 2. Platz

AK 10 Sixtus Nemet 3. Platz, Lino Baumann 4. Platz

AK 14 Gregor Goldgruber 3. Platz

AK 15 Dominik Schneeweiß 4. Platz

AK 10 Marija Zhabolli 3. Platz

AK 14 Gerit Schmidt 5. Platz

AK 16 Erika Kalleitner 5. Platz, Nadine Windhager 6. Platz, Kerstin Padinger 7. Platz, Natalie Goldgruber 8. Platz

Auf Grund der Ergebnisse der Bezirksgerätemeisterschaft in St. Georgen konnten sich 9 unserer jungen Turnerinnen und Turner für die Landesmeisterschaft in Braunau qualifizieren und vertraten St. Georgen auch hier mit ausgezeichneten Ergebnissen.



## Jahreshauptversammlung 2. April 2016

Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins wurde im Beisein unseres Bürgermeisters und weiterer Ehrengäste der alljährliche Überblick über das abgelaufene Turnjahr vorgestellt.

Der neue Turnrat wurde einstimmig gewählt und den Amtswaltern für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Besonderer Dank gebührt unserem ausscheidenden Gerätewart Werner Knittel, dem für seine über 25-jährige Tätigkeit im Turnverein, sei es als Vorturner, Obmann-Stv., Turnwart und in den letzten Jahren besonders als umsichtiger Gerätewart die Ehrenmitgliedschaft im TV St. Georgen verliehen wurde.



## Mitternachtseinlage beim Rot-Kreuz-Ball

Nach 2012 und 2015 gab es auch 2016 wieder eine Mitternachtseinlage des Turnvereins am Rot-Kreuz-Ball.

Dieses Mal zeigte eine Gruppe von 6 Turnern und 6 Turnerinnen auf dem Riesentrampolin in Kombination mit Tisch ihr Können. Bei solchen Veranstaltungen merkt man besonders den Zusammenhalt in unserem Verein, denn bei Auf- und Abbauarbeiten waren sehr viele Turngeschwister zur Stelle, die für einen reibungslosen Verlauf sorgten.



Der Auftritt war sehr gelungen und unsere Turner konnten anschließend noch gemeinsam den Ballabend genießen.



## USC ATTERGAU SEKTION TENNIS

Pausingergasse 28 | 4880 St. Georgen im Attergau | [www.freizi.at/tennis](http://www.freizi.at/tennis)



### Die Sektion

Die Sektion Tennis bietet rund 100 Mitgliedern die Möglichkeit, ganzjährig den zuletzt immer beliebteren Sport auszuüben. Davon zeugt, dass knapp die Hälfte der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind. Insbesondere in den Wintermonaten wird das Schulungsangebot stark nachgefragt. Damit auch die Erwachsenen motiviert werden, wurde eine eigene Agenda für den Hobbybereich im Vorstand eingerichtet.



Das Angebot der Sektion Tennis ist deswegen sehr attraktiv, da wir einen Kombistarif für 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze anbieten können. Im Hallenbereich hoffen wir, dass hier zwei weitere Plätze hinzukommen werden, um die starke Nachfrage zu bedienen. Aktuelles immer auch unter: [www.freizi.at/tennis](http://www.freizi.at/tennis)

### Das Vereinsjahr 2015

Die Nachwuchsarbeit durch unsere Trainer Peter und Dominik Wirlend sowie Hans Schweiger ist zu einem fixen Vereinsschwerpunkt geworden.



In Abstimmung mit den Schulen werden

hier Schnupperkurse, Gruppentrainings und Trainingscamps ganzjährig angeboten.

Die Qualität unserer Trainer zeigt sich in den Erfolgen unserer Aushängeschilder Tobias Wirlend (Staatsmeister Doppel, Vizestaatsmeister Einzel), Theresa Stabauer (OÖ Landesmeister) und Laura Alieva, die mit regelmäßigen Turniererfolgen glänzen und zwischenzeitlich auch schon bei den Erwachsenen die Kampfmannschaften verbessern.



Einen wichtigen Teil des Clublebens bildet die Meisterschaft die von 5 Herren, 3 Damen, 1 Mixed und 6 Jugendmannschaften im Jahr 2015 bestritten wurde. Die Highlights waren der Aufstieg der Herren Kampfmannschaft und der Senioren Ü 45 jeweils in die Bezirksliga sowie im Nachwuchsbereich 2 Meistertitel in der U10 und je ein Vizemeister in der U12 und in der U14.

Aus organisatorischer Sicht wurde 2015 erstmals die „SPITZ“ Jugend Bezirksmeisterschaft für die Bezirke Vöcklabruck und Gmunden in St. Georgen ausgetragen. Jugendwart und Turnierorganisator Andi Treml konnte gemeinsam mit Turnierleiter Hans Peter Leprich ca.

40 Jugendliche mit Eltern aus den beiden Bezirken zu der allseits gelobten Veranstaltung begrüßen. Bürgermeister Ferdinand Aigner ließ es sich natürlich nicht nehmen am Finaltag vorbeizusehen und die Siegerehrung vorzunehmen.



Wie man sieht, ein umfangreiches sportliches Programm, das von Anfang Mai bis Ende September nicht nur für Aktivität auf den Plätzen sondern auch für geselliges Zusammenleben sorgt. Die entsprechende Infrastruktur mit Clubheim und Terrasse wird in Eigenregie gepflegt und bewirtschaftet.

### Ausblick auf das Jahr 2016

Ein wichtiger Schwerpunkt 2016 wird der Hobbybereich sein, da Tennis ja auch für Anfänger oder Gelegenheitsspieler viel Spaß machen kann. Hier sollen Kurse für Einsteiger angeboten werden. Wir wollen hier Interessierte aus der Region aber auch ehemalige Tennisspieler (wieder) für diesen Sport motivieren.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Entwicklung und Erweiterung der Hallenanlagen sein, um höhere Kapazitäten für die sehr beliebte Wintersaison zu schaffen. Die Angebote können auf unserer Homepage [www.freizi.at/tennis](http://www.freizi.at/tennis) eingesehen werden.

### Kontakt/Ansprechpartner:

#### Jugendwart:

Andi Treml  
+49 172 7081552  
[a.treml@palfinger.com](mailto:a.treml@palfinger.com)

#### Breitensport:

Thomas Sommerer  
0664 88388430  
[sommerer@my-jobservice.at](mailto:sommerer@my-jobservice.at)

Aktuelle Informationen immer auch unter: [www.freizi.at/tennis](http://www.freizi.at/tennis)



## USC ATTERGAU



Die Fußballer des USC Attergau sind Österreich-Sieger des SKY-Events „Spiel des Lebens“!

Für unsere Kicker ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Mittels eines selbstgedrehten Videos unter Federführung von Max PURRER jun. und Florian MARKUS bewarb man sich in letzter Minute bei SKY-Sport-Austria für das „Spiel des Lebens“. Nach dem Publikumsvoting im Internet, welches unser Video mit 20% aller Stimmen auf den ersten Platz hievte, konnten wir auch bei einer Prominentenjury bestehen und gewannen überlegen diesen Wettbewerb.



Maximilian PURRER jun. und Florian MARKUS

Und der Siegerpreis kann sich sehen lassen: SKY-Sport-Austria kommt nach St. Georgen und überträgt live samt Kommentatoren, Moderatoren und Experten ein Meisterschaftsspiel unseres Vereins. Dieses Spiel findet am Samstag, 3. September um 14.30 Uhr statt. Der Gegner steht allerdings noch nicht fest, da die Auslosung für die neue Saison 2016/17 erst Ende Juli stattfindet. Fest steht allerdings, dass zu diesem Spiel ehemalige Fußballgrößen wie Hans Krankl und Heribert Weber in St. Georgen anwesend sein werden und ihren Fans gerne Autogramme erteilen werden.

Dieses Spiel wird aus dem GRAWE-Stadion in St. Georgen im Attergau in ganz Österreich und Deutschland live übertragen.

Ein SKY Verantwortlicher dazu:

„Wir werden aus dem GRAWE-Stadion eine Bundesliga-Arena machen, 11 HD-Kameras, ein Übertragungswagen und 60 unserer Mitarbeiter werden dafür sorgen“.

Im Anschluss gibt es mit den Fußballexperten im Fernsehstudio noch eine Spielanalyse, welche die Zuseher nicht nur live im Fernsehen, sondern auch im Stadion auf einer Videowall miterleben können. Damit wird dieses Spektakel auch eine unbezahlbare Werbung für St. Georgen und den gesamten Attergau und Attersee-raum. Da zu diesem Spiel mit sehr vielen Zusehern aus Nah und Fern zu rechnen ist, bitten wir schon jetzt die Attergauer Bevölkerung, nicht mit dem Auto ins Stadion zu fahren, sondern zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, um so genügend Parkplätze für die auswärtigen Besucher zur Verfügung zu haben.

Den Spielern des USC Attergau winkt aber noch ein weiteres Highlight. Zusammen mit Hans Krankl und Heribert Weber können sie auf Kosten von SKY-Sport-Austria ein Wochenende in Barcelona verbringen. Inkludiert dabei ist der Besuch eines Meisterschaftsspiels des FC Barcelona im momentan größten Stadion Europas, dem Camp Nou sowie eine Stadionführung und eine Stadtführung durch Barcelona. Diese Reise wird nach Beendigung der Herbstmeisterschaft im November stattfinden.

Das Video ist übrigens auf [www.youtube.com/SpieldesLebens/USCAttergau](http://www.youtube.com/SpieldesLebens/USCAttergau) zu sehen!

*Karl Kernmayer*

## UASC ATTERSEE WEST



### MTB-Techniktraining

Am 30. 04. 2016 veranstaltete der Verein ein Techniktraining für Mountainbiker/innen mit dem staatlich geprüften Mountainbike-Lehrwart und Vereinsmitglied Rudi Wagner auf dem Sportplatz der NMS St. Georgen. Auf dem Programm stand das Erlernen verschiedener Techniken wie z.B. das richtige Bremsen und das Überwinden von Hindernissen. Um diese spielerischen Übungen in die Praxis umzusetzen, durften die Teilnehmer/innen die erlernten Fähigkeiten danach bei einer gemeinsamen Ausfahrt unter Beweis stellen.

### Vereinsmeisterschaft 2016 –Kategorie Lauf

Zum dritten Mal wurde auch heuer wieder die UASC Vereinsmeisterschaft (Kategorie Lauf) im Rahmen des traditionellen Irrseelaufs am 1. Mai ausgetragen. Bei guten Bedingungen bewiesen fünf Vereinsmitglieder ihre Ausdauer und gingen an den Start der 14 km langen Strecke mit Start/Ziel in Zell am Moos. Den Vereinsmeistertitel gewann wie auch im letzten Jahr Charly Schiemer mit einer ausgezeichneten Zeit von 54 min 41 sec. Damit war er nur knapp hinter der Gesamtsiegerzeit des Irrseelaufs von 49 min 22 sec. Mit seiner Zeit erreichte Charly Schiemer zudem den 16. Platz in der Gesamtwertung. Die Stockerlplätze gingen an Armin Hrouda (59 min 46 sec) und Philipp Rakuschan (1 Stunde 6 min 47 sec). Auf den Plätzen 4 und 5 landeten Johannes Humer (1 Stunde 7 min 25 sec) und Peter Leitner (1 Stunde 8 Minuten 15 sec).



v.l.n.r.: Peter Leitner, Armin Hrouda, Charly Schiemer, Johannes Humer, Philipp Rakuschan

Infos unter: [www.asc-attersee.at](http://www.asc-attersee.at)



# MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

## Salzkammergut zu Gast in Dortmund

„Musi, Schmankerl und Lust auf Urlaub“ – so lautete das Motto der Veranstaltung. Dreimal fand diese bereits in Linz statt. Und jedes Mal waren wir mit unserer Musikkapelle vertreten. Als wir gefragt wurden, ob wir das Salzkammergut nun auch in Dortmund musikalisch präsentieren wollen, überlegten wir nicht lange, packten die Koffer und machten daraus eine Konzertreise. Am Donnerstag, den 21. April ging es los. Nach einer 10-stündigen Busfahrt waren wir in Dortmund angekommen. Wir stärkten uns mit einem Frühstück und besichtigten danach die Brauerei Dortmund. Am Nachmittag bekamen wir eine Führung in der Heimstätte des BVBS, dem Signal Iduna Park, welcher sehr beeindruckend für uns war.



Am Abend ging es dann ans Eingemachte – erster offizieller Auftritt.



Wir konnten dabei unsere deutschen Freunde mit einer Marscheinlage und einem Konzert zum Tanzen und Mitklatschen motivieren. Danach erkundeten wir noch das Nachtleben in Dortmund. Den nächsten Tag starteten wir mit einer gemütlichen Stadtrundfahrt. Außerdem besichtigten wir am Samstag auch noch das Konzerthaus in Dortmund. Am Abend stand dann wieder ein Konzert auf dem Programm. Ein besonderer Ohrenschaus waren unsere Gesangssolisten Johanna Scherr und Matthias Mair-Zeiningner. Frisch und munter ging es am Sonntag mit einem Frühschoppen weiter. Nach einem schmackhaften Essen machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg. Wir blicken zurück auf eine lustige und ereignisreiche Konzertreise!

*Julia Hemetsberger*

# SINGFONIKER IN F

## AUSZEICHNUNG ZUM OBERÖSTERREICHISCHEN CHOR DES JAHRES 2015

Vertretern des Gemeinderates. Die Ehrung wurde von keinem geringeren als Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



Am Pfingstsonntag erhielten wir im Rahmen der „Langen Nacht der Chormusik“ in der schönen Stadtpfarrkirche in Freistadt die Auszeichnung zum Oberösterreichischen Chor des Jahres 2015. Begleitet wurden wir vom St. Georgener Bürgermeister Ferdinand Aigner sowie

durchgeführt. In seiner Rede hob der Landeshauptmann – selbst begeisterter Chorsänger – sehr wohlwollend unsere Erfolge und die Arbeit unseres Chorleiters Karl Lohninger über die letzten 25 Jahre hervor. Nach der Ehrung durften wir mit einem



kurzen, aber vielfältigen Programm diese weithin bekannte Konzernacht mitgestalten. Drei weitere Chöre ließen den Abend mit ihren abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programmen zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns werden. Im Anschluss an das Konzert hatten wir im Salzhof in Freistadt noch Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein auf unseren Erfolg anzustoßen.



***Wir sind stolz und voller Freude und Dankbarkeit, dass uns diese Ehre zu Teil wurde!***

*Mag. Phil. Nicole Uphues*



## VEREIN JUGEND ATTERGAU

Der Verein Jugend Attergau berichtet über den neuen Jugendclub im ehemaligen „Knabb-Haus“.

Unser Jugendclub bietet nicht nur viele Möglichkeiten um Spiel und Spaß zu erleben und zu erfahren, sondern auch Raum zum Austausch oder für neue Begegnungen.



Viele Jugendliche freuen sich, einen Ort gefunden zu haben, an dem man sich einfach nur in einer chilligen Umgebung mit Freunden zurückziehen kann.

Auch weiterhin sind neue „Freunde & Freundinnen“ herzlich dazu eingeladen, bei uns im Jugendclub vorbeizukommen!

Eindrücke unserer Jugendclubbesucher: „Man trifft Freunde und hat viel Spaß miteinander. Es ist echt gut hier!“ (Eri-na, Lena, Melissa & Nadine)

„Da wir viele Spiele im Jugendclub nutzen können, haben wir gemeinsam viel Spaß!“ (Kevin, Jong & Lukas)

„Es ist sehr lustig hier und eine gute Gelegenheit um Freunde zu treffen!“ (Sabrina, Johanna & Anna-Lena)

„Man trifft hier im Jugendclub viele Leute und auch wenn es regnet, kann man hier herkommen. Wäre schön, wenn es so bleibt. Denn man hat viel Spaß!“ (Elisa)

Aktueller Öffnungstag:  
**Freitag von 15 bis 19 Uhr**



Allerdings können bei Schönwetter auch Outdooraktivitäten angesagt sein. Etwa eine Grillerei mit einer Feuerstelle oder ein Turnier bzw. Spiele verschiedenster Art auf dem Fußballplatz.

Gerne sind wir auch für neue Ideen und Wünsche offen.

Wir freuen uns auf dich & deine Freunde  
Euer Jugendclub

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KOGL

Von Freitag, den 10. Juni 2016 bis Sonntag, den 12. Juni 2016 feierte die FF Kogl ihr 90-jähriges Jubiläum mit dem Gründungsfestakt. Die Feierlichkeiten wurden, wie bei der Gründung vor 90 Jahren, am Areal des Schlosses Kogl abgehalten. Für die großzügige Unterstützung und das Wohlwollen der Familie Mayr-Melnhof möchte sich die FF Kogl an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken! Beim Gründungsfestakt waren ca. 400 Feuerwehrkameraden/-innen anwesend und wir durften auch zahlreiche Ehrengäste recht herzlich begrüßen. Kommandant Christian Lechner beschrieb in seiner Ansprache den Werdegang der FF Kogl von der pferdebespannten Wehr mit 35 Mitgliedern bis zur heutigen, schlagkräftigen, auf 70 Mitglieder angewachsenen Truppe. Er würdigte auch die Verdienste aller Mitglieder und Verantwortungsträger, die sich in 90 Jahren für Modernisierung, Ausbau und vor allem

für die Kameradschaft in Kogl eingesetzt haben.



Am Samstag durften wir ca. 1500 Kameraden von 170 Bewerbungs- und Jugendgruppen bei bestem Bewerbswetter begrüßen. Die Leistungen der Gruppen waren auf hohem sportlichen Niveau und auch die Bewerbungsgruppe Kogl konnte in der Bronzewertung der 1. Klasse den hervorragenden 2. Rang erreichen.

Am Sonntag wurde zum Ausklang unserer Jubiläums-Feierlichkeiten ein Frühshoppen veranstaltet, bei dem wir mit Hendl, Steckerlfisch und Grillspezialitä-

ten für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten. Ein solches Fest mit einem herausfordernden 3-tägigen Programm auszurichten, bedarf einer langen und gründlichen Vorbereitung – dafür bedanken wir uns bei allen, die keine Mühen gescheut haben, sich für eine optimale Vorbereitung einzusetzen – allen voran unserem neuen Kommandanten Christian Lechner!

Die Durchführung eines solchen „Projektes“ mit der eigenen Mannschaft würde schnell an seine Grenzen stoßen, wenn nicht die vielen freiwilligen Helfer aus der Kogler Bevölkerung, die Ehefrauen und Freundinnen und auch viele Verwandte und Bekannte der Mitglieder mit vollem Einsatz mitgearbeitet hätten. Dafür gilt allen ein aufrichtiger Dank!

Auch bei der Fa. Jahoda aus Kogl, welche für alle Helfer/-innen T-Shirts sponserte, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!



# Attergauer Kultursommer

## PROGRAMMÜBERSICHT 2016

<b>Freitag, 22. Juli 2016</b>	<b>Mozart Pur</b> Pfarrkirche St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Sonntag, 24. Juli 2016</b>	<b>Klassik &amp; Jazz</b> Pfarrkirche St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Mittwoch, 27. Juli 2016</b>	<b>Cornelius Obonya</b> Schloss Stauff/Frankenmarkt (bei Schlechtwetter Attergauhalle) 20 Uhr
<b>Freitag, 29. Juli 2016</b>	<b>Phil Blech</b> Pfarrkirche St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Sonntag, 31. Juli 2016</b>	<b>Große Kammermusik</b> Pfarrkirche St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Samstag, 6. August 2016</b>	<b>Herbert Pixner Projekt</b> Attergauhalle St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Sonntag, 7. August 2016</b>	<b>In Memoriam Nikolaus Harnoncourt Musika Sacra</b> Pfarrkirche St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Donnerstag, 11. August 2016</b>	<b>Heltau Singt Brel!</b> Attergauhalle St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Sonntag, 14. August 2016</b>	<b>Imperial Sounds</b> Attergauhalle St. Georgen im Attergau 20 Uhr
<b>Mittwoch, 17. August 2016</b>	<b>La Femme C'est moi</b> Attergauhalle St. Georgen im Attergau 20 Uhr

Programmänderungen vorbehalten!

### Weitere Informationen:

Büro des Kultursommers  
Attergaustraße 31 (Haus der Kultur), 4880 St. Georgen im Attergau  
Montag-Freitag von 9 bis 12 Uhr, Tel. 07667/8672  
[www.attergauer-kultursommer.at](http://www.attergauer-kultursommer.at)



## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 10. Juli ab 10 Uhr  
Frühschoppen FF Thalham-Bergham

Dienstag, 9. - Montag, 15. August  
Race Around Austria

Sonntag, 21. August ab 10 Uhr  
Frühschoppen im Attergauhof zum  
50-Jahr-Jubiläum mit der Musikkapelle  
St. Georgen im Attergau

Freitag, 26. August, 20:00 Uhr  
Abendkonzert mit der Musikkapelle  
St. Georgen im Attergau beim Sanato-  
rium Rupp in Kogl

Samstag, 3. September, 14:30 Uhr  
„Spiel des Lebens“ - USC Attergau  
- GRAWE Fußballstadion beim Atter-  
gauer Freizeitzentrum

17. September 19:00 Uhr  
Hoangarten beim Spitzerwirt in Kogl

Wöchentliche bzw. monatliche  
Veranstaltungen finden Sie auf den  
Seiten 20 & 21

## KINDERBASAR

Du suchst nach günstiger Kinderklei-  
dung, gut erhaltenen Spielsachen und/  
oder Babyzubehör oder möchtest  
verschiedene Kinderartikel selbst ver-  
kaufen?

**Dann komm zum Kinderbasar !!!**  
**Am Samstag, 24. September 2016**  
**von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
**in der Attergauhalle in St. Geor-  
gen im Attergau**

Zur Stärkung erwartet dich ein leckere  
Kuchenbuffet!  
Weitere Infos und Tischreservierung  
bei Eva Hufnagl: ☎ 0676/670 79 14

## LEIHOMA GESUCHT!

Arztfamilie sucht Leihoma zur ge-  
legentlichen Betreuung ihrer 7-jährigen  
Tochter!  
Infos unter 0664/3233717



# CHRONIK - VON 4. MÄRZ 2016 BIS 20. JUNI 2016

## GEBURTSTAGSJUBILARE



Steinberger Erasmus Josef, 90

- Kieleithner Josef, 85
- Hofinger Karoline, 85



Renner Berta, 85



Hemetsberger Berta, 80



Gruber Josef, 80



Hemetsberger Martha, 85



Reyer Hedwig, 80



Grabner Michael, 95



Loicht Irmtraud, 80



Zehetner Maria, 90



Pölz Karl Josef, 80



Hamader Irmtraud, 85



Foltas Karoline, 85



Enthammer Franz, 80

- Preiss Jakob Alfred, 80



Hodinka Marianne, 85

Habermair Theresia  
Fischer Theresia  
Mitterhofer Friedrich  
Wimmer Johann  
Oberndorfer Theresia  
Umlauf Helga  
Emeder Ernst

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS  
IN EHRENDER ERINNERUNG



Sandhofer Maria, 80

### HOCHZEITEN

#### Frisch vermählt:

Yilmaz Erdem und Taskin Funda

#### Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

Winzer Wilfried und Renate  
Baumann Gerhard und Roswitha  
Renner Ing. Josef und Helga  
Pabinger-Rienenthaler Helmut und  
Gabriele

Fernerberger Jürgen und Sabine  
Guzun Dr. Dorian und Martha Anna  
Purrer Maximilian und Christine  
Proksch Rudolf und Claudia  
Breitwieser Erwin und Franziska  
Eitzinger Friedrich und Brigitte  
Lumpi DI Karl-Heinz und Mag. Brigitte

#### Goldene Hochzeit, 50 Jahre:



Bayer Adolf und Maria



Gruber Herbert und Ingeborg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN  
GEBURTSTAGSJUBILAREN

### GEBURTEN

Mayr-Melnhof Matthäus Felix Clemente  
Maria  
Hitzl Tilda Lisi Marleen  
Polt Josef  
Fischer Lea  
Bergmair Sebastian  
Bergmair Valentina  
Kofler Julius  
Mašić Aldina  
Klaushofer Elisabeth  
Hemetsberger Julian Leo  
Egger David  
Silva Rangel Tiago Josef  
Huemer Josef Georg

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN  
UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT  
DEM KIND!

### STERBEFÄLLE

Cserko Walter  
Harnoncourt Johann Nikolaus  
Reindl Klaus  
Geyer Anton  
Eder Anna  
Maracsek Franz Josef  
Ablinger Johann  
Albeck Maria

### Nachruf auf Ehrenbürger Prof. Nikolaus Harnoncourt

Am 5. März 2016 starb der Ehrenbürger der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herr Prof. Nikolaus Harnoncourt.

*Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wird ihrem Ehrenbürger Prof. Nikolaus Harnoncourt immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!*



### Nachruf auf Ehrenzeimenträger Ökonomierat Johann Wimmer

Am 9. Mai 2016 starb der Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herr ÖR Johann Wimmer. Herr Wimmer war Ehrenkommandant der FF Kogl, Mitglied des Kameradschaftsbundes, des Seniorenbundes und ehemalige Führungskraft zahlreicher bäuerlicher und genossenschaftlicher Organisationen.

*Wir werden ihm immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!*

HERZLICHE GRATULATION DEN  
JUBELPAAREN UND ALLES GUTE



# Infos über die örtlichen Ärzte:

**Notruf: 144**  
**Ärztenotruf: 141**

## **Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger**

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 88 57

### Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr  
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

## **Dr. Rita Pfeifer**

Kottulinskystraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 80600

### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr  
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr  
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

## **Dr. Erwin Kainhofer**

Oberwang 135, 4882 Oberwang  
Tel.: 06233 / 82 07

### Ordinationszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr  
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

## **Zahnarzt Dr. Renate Geist-Krojer**

Attergaustraße 19, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667/6688

### Ordinationszeiten:

Mo.: 10:00 - 16:00 Uhr  
Di. und Do.: 07:30 - 13:00 Uhr  
Mi.: 07:30 - 11:00 und 14:00 - 16:00 Uhr  
Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr

## **Dr. Birgit Beyer**

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee  
Tel.: 07666 / 20 623

### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr  
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

## **Dr. Markus Wenger-Oehn**

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee  
Tel.: 07666 / 80 44

### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

## **Dr. Stefan Kann**

Attergaustr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 63 03

### Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr  
Di.: 09:00 - 13:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr  
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr

## **Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl**

Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667/8735

### Ordinationszeiten:

Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr  
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

## Beratungstermine

### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag  
im Monat  
von 08:30 bis 10:00 Uhr  
im Marktgemeindeamt (1.OG)

Um verbindliche Vor-  
anmeldung wird gebeten.  
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

### ELTERN-MUTTERBERATUNG

des Landes Oö.,  
Gemeindekindergarten,  
Dr. Greilstraße 6

### Termine:

**jeden 4. Montag im  
Monat  
von 15:00 bis 17:00  
Uhr**

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)  
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau  
FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Ferdinand Aigner; REDAKTION: AL Franz Strobl;  
LAYOUT: PETRA Baumann-Rott, Julia Buchstätter; FOTO: Marktgemeinde, Privat  
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0  
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.  
gv.at; DVR 0378518;  
BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im  
Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte  
DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE:  
1940 Stück

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:**  
**FREITAG, 12. AUGUST 2016**

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)  
finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.

Wir sind für Sie erreichbar von **Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55**